

## Junges Theater

Bonn

### Anybody out there

Ausgeschlossen aus einer Welt, in der man nicht überleben kann, ohne sich zu verlieren und eingeschlossen in die eigene Welt der Gefühle und Gedanken. Niemand mehr da, der etwas von einem erwartet, niemand, dem man etwas beweisen muss. Ein Leben als Einsiedler, leben im Hier und Jetzt, in der eigenen Wirklichkeit. Tür zu. Ruhe. Essen, trinken, schlafen, nur das Nötigste. Doch plötzlich stehst du vor mir. In großen Buchstaben kann ich dich lesen: HEY ... ANYBODY OUT THERE? Zusammen mit Tina Jücker und Claus Overkamp haben die zwölf jungen Darsteller eine beeindruckende Collage zusammengestellt, die niemanden kalt lässt.



FREITAG, 18. JUNI  
19:30 UHR  
KAMMERSPIELE  
DES THEATER KOBLENZ

## Freie Bühne Neuwied

### Ich knall euch ab

von Morton Rhue

»Ich knall euch ab« erzählt die fiktive Geschichte eines Schüler-Amoklaufs an einer amerikanischen High School. Ausgangspunkt des Stoffes bilden die Ereignisse von Littleton: Die beiden Schüler Brendan und Gary werden an ihrer Schule von Gleichaltrigen, die in der inoffiziellen Hierarchie über ihnen stehen, terrorisiert, bis sich ihre angestauten Aggressionen in einem Amoklauf entladen, bei dem sie einen Mitschüler und einen Lehrer anschießen. In reportartigen Monologen und szenischen Rückblenden werden die Zuschauer mit auf eine Reise zur Vorgeschichte des Amoklaufs genommen. Unter der Oberfläche der Normalität werden Strukturen sichtbar, die von verletzenden Worten, Ausgrenzung durch die herrschende Clique, verdeckter und offener Gewalt geprägt sind.



MITTWOCH, 16. JUNI  
19:30 UHR  
KAMMERSPIELE  
DES THEATER KOBLENZ

## JUGENDTHEATER FESTIVAL Impulsiv

**Impuls!v** professionelles Theater  
von Jugendlichen für Jugendliche  
**Impuls!v** spannende Themen  
**Impuls!v** in Aktion kommen  
**Impuls!v** heißt auch integrativ

Durch die großzügige Unterstützung des Kultursommer Rheinland-Pfalz und des Kulturamtes Koblenz wurde dieses Projekt ermöglicht. Ihnen gilt unser herzlichster Dank.



## Street-Performance.

Halten Sie die Augen offen. Am Freitag, den 18. Juni 2010 geschehen in der Koblenzer Innenstadt ungewöhnliche Aktionen. Im Rahmen des Impuls!v Festivals haben die drei Partnerschulen des Festivals unter der Anleitung von professionellen Theaterpädagogen verschiedene Performances erarbeitet, die im Laufe des Nachmittags präsentiert werden.

## Diskussion.

Am Sonntag, den 20. Juni 2010 findet um 16 Uhr eine Abschlussdiskussion statt. Zusammen mit den Regisseuren und Schauspielern der Stücke sprechen Anne Rieke vom Theater Koblenz und weitere Theaterexperten mit Ihnen über die gezeigten Produktionen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## KARTENVORVERKAUF:

Erwachsene: 9,-€

Schüler und Studenten: 5,- €

### Vorverkauf:

#### Theaterkasse

Clemensstr. 5, 56068 Koblenz

montags bis freitags 10 bis 18 Uhr

Tel: 02 61 / 129 - 28 40 & - 28 41

theaterkasse@stadt.koblenz.de

### Abendkasse:

#### Kammerspiele des Theater Koblenz

Florinsmarkt, 56068 Koblenz

Tel: 02 61 / 129 - 25 20

(Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

www.festival-impulsiv.de

Wir danken herzlich den Sponsoren für ihren Einsatz und für ihre großzügige Unterstützung. Erst durch ihre Hilfe ist dieses Projekt ermöglicht worden.

KULTURSOMMER RHEINLAND-PFALZ

Kulturbüro Rheinland-Pfalz,  
Theater Koblenz  
und die  
Freie Bühne Neuwied  
präsentieren

## JUGENDTHEATER FESTIVAL Impulsiv

Vom 14. bis 20. Juni 2010

**m.u.k.a.-project Johannesburg/Südafrika**  
**no dumping**  
**(Müll abladen verboten!)**

Trotz der bevorstehenden Fußballweltmeisterschaft 2010, die in Johannesburg sogar in 2 Stadien ausgetragen wird, ist Mbowane mit Müll jeder Art von Plastik übersät. Bierflaschen, faulendes Obst und Gemüse, Papier und die Bürgersteige herabfließendes Urin »dekorieren« die Straßen. Niemand der Bewohner von Mbowane setzt noch darauf, dass die Bezirksregierung oder die Stadtverwaltung dort in irgendeiner Form eingreifen werden. In dem Stück »No Dumping« zeigt die Gruppe Möglichkeiten auf, wie das Recycling des Mülls Arbeit und Einkommen schaffen kann und sich damit das Leben im Zentrum von Johannesburg wieder erträglicher gestaltet. Dynamische Tänze und pulsierende Musik sind wesentliche Elemente dieser Theaterinszenierung.



MONTAG, 14. JUNI  
16:30 UHR  
KAMMERSPIELE  
DES THEATER KOBLENZ

**Jugendclub Theater Koblenz**

**Bis in die Wüste** von Jean-Michel Räber

Jean-Michel Räber setzt in seinem Stück über Fremdenfeindlichkeit und Anpassung auf vergnügten Dialogwitz statt auf politisch korrekten Betroffenheitszwang. Dabei geht es in diesem Schauspiel nicht gerade harmlos zu: Erzählt wird die Geschichte aus der Sicht des Jugendlichen Asche. Er hat ein akutes Problem: Er ist verliebt. Eigentlich nichts so Besonderes, wäre seine Auserwählte nicht gerade die Freundin seines besten Freundes: Bodo. Mit ihm und Kalle verbringt Asche seine Zeit. Die drei haben sich »Treue, Ehre und Verschwiegenheit bis in den Tod« geschworen, das gilt natürlich auch für die ausländerfeindlichen Attacken, die Bodo anzettelt. Hin- und hergerissen zwischen der Loyalität zu seinen Freunden und der Sehnsucht, ein anderes Leben zu führen – am besten mit Sonja – gerät Asche in einen absurden Strudel der Ereignisse.



SONNTAG, 20. JUNI  
14:30 UHR  
KAMMERSPIELE  
DES THEATER KOBLENZ

**theaterperipherie, Frankfurt am Main**  
**Blutsbande**

nach Shakespeares „Romeo und Julia“  
und Kleists „Die Familie Schroffenstein“

Die Familien aus Rossat und Warent sind durch einen Erbvertrag aneinander gekettet. Hat ein Zweig keinen männlichen Nachfolger, fällt das Reich an die andere Seite. Der Tod eines Rossat- Kindes setzt alte Mechanismen in Gang. Misstrauen, Unterstellungen und Projektionen nehmen Besitz von den Menschen. Angst mutiert zu blindem Hass. In diesem Wahnsystem gibt es kein Innehalten – nur das Drängen nach Rache der Rache der Rache ... In diesem vergifteten Klima lieben sich die Kinder der verfeindeten Clans. Doch auch ihre Begegnungen sind von Ahnungen, Misstrauen und dem Druck der eigenen Familie überschattet. Selbst in der Umarmung erlischt nicht die Angst, vom Gegenüber getäuscht und getötet zu werden. Was Anlass zur Hoffnung auf Versöhnung sein könnte, endet in der Katastrophe.



DONNERSTAG, 17. JUNI  
19:30 UHR  
KAMMERSPIELE  
DES THEATER KOBLENZ

**Cactus Junges Theater**

Münster

**Mich Schaudert**

Welches Gesicht hat die Angst und wo lauert sie überall? Wenn die Angst nach unten rutscht, dann kommt sie nicht von hinten. Glaubst Du. Das Junge Theater Cactus hat eine Collage entworfen, die verschiedene Angstgefühle entschleiern. Furchtsames erscheint im Gegenlicht, singt zu laut oder lässt den Atem anhalten. Kindergeschichten, Kriegssirenen, schemenhafte, schattenhafte Unbekannte kletten sich an und tanzen mit bei der Schluckauf-Polka. Die Textfassung von Alban Renz und Agnieszka Barczyk verschränkt unter anderem Fragmente aus persönlichen Interviews zu Angsterlebnissen mit Vertretern verschiedener Generationen.



SAMSTAG, 19. JUNI  
19:30 UHR  
KAMMERSPIELE  
DES THEATER KOBLENZ